

## **Der Lehrberuf ist beliebt**

---

**25. Mai 2018; Der Lehrberuf ist weiterhin eine attraktive Wahl: 450 Frauen und Männer möchten später unterrichten und nehmen im Herbst 2018 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) auf.**

Die Anmeldezahl im Studiengang Kindergarten- und Primarstufe hat auch dieses Jahr erfreulich zugenommen. Erstmals haben sich über 300 Personen angemeldet. 2017 waren es 279 Personen. Für das Studium der Oberstufenlehrperson haben sich 58 Frauen und 44 Männer entschieden. Im Vergleich: 2017 wählten 131 Personen die Studienrichtung Sekundarstufe I. 46 Personen meldeten sich für den Studiengang Sekundarstufe II an. «Die berufsbegleitenden Zertifikats- und Diplomstudiengänge «Berufskundlicher Unterricht (BKU)» und «Allgemeinbildender Unterricht (ABU)» entsprechen einem Bedürfnis der heutigen Zeit. Ein Zeichen dafür, dass sich auch Berufslehrpersonen stärker professionalisieren möchten», hält, Rektor Prof. Dr. Horst Biedermann, fest.

### **Mathematik im Aufwind**

Zusätzlich zu den regulären Studiengängen besteht auf der Sekundarstufe I auch die Möglichkeit für Einzelfachabschlüsse. Von den dreizehn Anmeldungen, fallen fünf auf den Mathematikabschluss. Interessant ist auch, dass bereits zum dritten Mal in Folge die Studienrichtung phil II (Mathematik) begehrter ist als die sprachliche Ausrichtung des Studiengangs phil I. Die PHSG geht davon aus, dass diese Entwicklung mit der Stärkung der so genannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zusammenhängt.

### **Erfolgsmodelle sorgen für Nachwuchs**

Sowohl die Innerstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) als auch die Fachmittelschule mit dem Berufsfeld Pädagogik, sind Ausbildungen, die eine positive Auswirkung auf die Studierendenzahlen ausüben. In den vergangenen Jahren nahm die Anzahl der Studentinnen und Studenten, die mit einer Fachmaturität Pädagogik das Studium auf Kindergarten- und Primarstufe aufnehmen, kontinuierlich zu. Im Vergleich zu 2017 hat sich die Anzahl der Anmeldungen von Jugendlichen mit diesen Vorbildungen um rund 25 Prozent erhöht.

### **Gute Aussichten für den Start ins Berufsleben**

Bereits zum zweiten Mal führte das Bundesamt für Statistik im Jahr 2018 eine Befragung von Hochschulabsolventen durch. Die Zahlen aus der offiziellen Umfrage zeigen auf, weshalb ein Studium zur Lehrperson attraktiv ist: Absolventinnen und Absolventen der Pädagogischen Hochschulen haben fast die niedrigste Erwerbslosenquote. Lediglich bei den Ärztinnen und Ärzte ist die Quote noch niedriger. Gleichzeitig haben Lehrpersonen fast den höchsten Median-Einstiegslohn. Übertroffen werden sie wiederum vom Berufsfeld Medizin sowie den Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften.

## Anmeldezahlen im Überblick

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Studiengang Kindergarten- und Primarstufe	302	279	257
Sekundarstufe I inkl. konsekutiver Masterstudiengang	102	131	116
Sekundarstufe II	46	8*	53
<b>Total</b>	<b>450</b>	<b>418</b>	<b>426</b>

\*Start nur Diplomstudiengang Berufskundlicher Unterricht (BKU)

---

## Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

Rektor Prof. Dr. Horst Biedermann, steht Freitag, 25.5.2018 von 16.00 – 17.00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

---

## Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1200 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2017 von rund 14'500 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2017 von rund 9600 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.